

**01) Boris Lurie Art Foundation (1838)**

Die Boris Lurie Art Foundation bietet der Stadt Koblenz (Amt 45 Ludwig Museum) einen 2. Abschlag in Höhe von 60.000,00 Euro zu einem Sponsoring in Höhe von insgesamt 120.000,00 Euro an, zweckgebunden für die Durchführung der Ausstellung und des Symposiums zu Boris Lurie & Wolf Vostell „Art After the Shoah – An Art of Survival“ einschließlich des Druckes von Katalogen, die Bilder der Ausstellung und Essays enthalten sollen, die von Spezialisten über die Holocaust-Literatur und Boris Lurie geschrieben wurden. Die Ausstellung ist für den Zeitraum November 2022 bis Februar 2023 geplant. Ausstellungseröffnung ist am 13.11.2022. Ein Sponsoringvertrag liegt vor. Die Zuwendung erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**02) Ute Brockmann-Kneip (1839)**

Frau Ute Brockmann-Kneip bietet der Stadt Koblenz (Amt 45 Mittelrhein-Museum) eine Geldzuwendung in Höhe von 200,00 Euro an, zweckgebunden als Unterstützung für Ausstellungen des Museums. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**03) Eva Lang (1841)**

Frau Eva Lang bietet der Stadt Koblenz (EB 67 Grünflächen- und Bestattungswesen) eine Geldzuwendung in Höhe von 400,00 Euro an, zweckgebunden für die Pflanzung eines Baumes in der Schloßstraße. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**04) GLS Treuhand e.V. (1842)**

Die GLS Treuhand e.V. bietet der Stadt Koblenz (Amt 40 Kultur- und Schulverwaltungsamt) eine Geldzuwendung in Höhe von 2.000,00 Euro an, zweckgebunden zur Unterstützung des Literarischen Kammerkonzerts "Es ist geschehen und folglich kann es wieder geschehen". Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**05) Manfred Bauer (1843)**

Herr Manfred Bauer bietet der Stadt Koblenz (EB 67 Grünflächen- und Bestattungswesen) eine Geldzuwendung in Höhe von 1.000,00 Euro an, zweckgebunden für die Pflanzung eines Baumes am Reichenspergerplatz. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**06) Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland KdöR (1844)**

Die Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland KdöR bietet der Stadt Koblenz (EB 67 Grünflächen- und Bestattungswesen) eine Geldzuwendung in Höhe von 400,00 Euro an, zweckgebunden für die Pflanzung eines Baumes in Neuendorf. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**07) DT Deutsche Stiftungstreuhand AG - Karl-Heinz und Edith Dickopp-Stiftung (1845) in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Koblenz**

Die DT Deutsche Stiftungstreuhand AG - Karl-Heinz und Edith Dickopp-Stiftung in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Koblenz bietet der Stadt Koblenz (Amt 46 Stadttheater) eine Geldzuwendung in Höhe von 500,00 Euro an, zweckgebunden zur Unterstützung der Tätigkeit des Theaters. Die Zuwendung erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**08) DT Deutsche Stiftungstreuhand AG - Jürgen und Marlies Rathmann-Stiftung (1846) in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Koblenz**

Die DT Deutsche Stiftungstreuhand AG - Jürgen und Marlies Rathmann-Stiftung in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Koblenz bietet der Stadt Koblenz (Amt 46 Stadttheater) eine Geldzuwendung in Höhe von 534,00 Euro an, zweckgebunden zur Unterstützung der Tätigkeit des Theaters. Die Zuwendung erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**09) DT Deutsche Stiftungstreuhand - Stiftergemeinschaft (1847) der Sparkasse Gelsenkirchen**

Die DT Deutsche Stiftungstreuhand – Stiftergemeinschaft der Sparkasse Gelsenkirchen bietet der Stadt Koblenz (Amt 45 Mittelrhein-Museum) eine Geldzuwendung in Höhe von 323,74 Euro an, zweckgebunden als Unterstützung für Ausstellungen des Museums. Die Zuwendung erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**10) Peter und Irene Ludwig Stiftung (1848)**

Die Peter und Irene Ludwig Stiftung bietet der Stadt Koblenz (Amt 45 Ludwig Museum) eine Geldzuwendung in Höhe von 3.500,00 Euro an, zweckgebunden zur Förderung der 30-Jahr-Feier des Museums. Die Zuwendung erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**11) PSD Bank Koblenz eG (1850)**

Die PSD Bank Koblenz eG bietet der Stadt Koblenz (Amt 40 Kultur- und Schulverwaltungsamt) eine Geldzuwendung in Höhe von 1.000,00 Euro an, zweckgebunden für die Kinder- und Jugendliteraturtage Koblenz. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**12) Sean Scully (1851)**

Herr Sean Scully bietet der Stadt Koblenz (Amt 45 Ludwig Museum) eine Sachzuwendung (Kunstwerk/Gemälde „Untitled (Wall)“, 2019, Öl auf Kupfer, 70 cm x 70 cm) in Höhe von 507.000,00 Euro (500.000,00 USD) an, zweckgebunden als Ausstellungsobjekt zum 30-jährigen Bestehen des Museums. Der Wert wurde durch die Galerie „Kerlin Gallery, Dublin, Irland“, die Werke des Künstlers Sean Scully in ihrem Bestand hat, angegeben. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**13) Verschönerungsverein Pfaffendorf VVV 1879 e.V. (1852)**

Der Verschönerungsverein Pfaffendorf VVV 1879 e.V. bietet der Stadt Koblenz (EB 70 Kommunaler Servicebetrieb) eine Geldzuwendung in Höhe von 900,00 Euro an, zweckgebunden für die Aufstellung von insgesamt fünf Hundekotbeutel Spendern inklusive Befüllung im Stadtteil Pfaffendorf. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.